Die Oberbürgermeisterin



Protokollauszug Sitzung des Betriebsausschusses für den Aachener Stadtbetrieb vom 24.09.2024

Zu Ö 10 Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen Die GRÜNEN und SPD vom 06.09.2024: Vorstellung des Forschungsprojekts "P2Broker – Public Private Broker für eine sichere KI-unterstützte Verwaltung in Kommunen" zur Kenntnis genommen E 18/0262/WP18

Herr Glaser (GB 7) stellt das Forschungsprojekt im Rahmen einer Präsentation vor.

Ratsfrau Dr. Oidtmann bedankt sich für den Vortrag und die Erläuterungen. Es sei gut, dass der Aachener Stadtbetrieb sich für das Projekt beworben habe und teilnehme, um die Potenziale für die Verwaltung nutzbar zu machen.

Frau Vogelgesang bedankt sich für den ausführlichen Vortrag und merkt an, dass die Entwicklung im Bereich von KI und somit auch dieses Projekt gemeinsam mit der regiolT zu beginnen, wichtig sei. Auch die Herausforderungen für die Verwaltung u.a. im Bereich Datenschutz seien enorm. Sie hoffe, dass die ergebnisoffene Herangehensweise ein Lernen der Verwaltung fördern würde und zu einem Wissensaufbau in der Stadtverwaltung führen würde.

Herr Heck bedankt sich für den Vortrag. Er begrüße das Vorgehen des Aachener Stadtbetriebs in der Digitalisierung von Bürgerserviceangeboten und wünsche sich weitere Zwischenberichte.

Ratsfrau Brinner hebt hervor, dass der Aachener Stadtbetrieb Vorreiter in der Digitalisierung sei und nennt als weiteres gelungenes Projekt den Mängelmelder, der in der Stadt Aachen sehr bekannt und vielseitig genutzt werde.

Der Beigeordnete, Herr Thomas, führt aus, dass der Aachener Stadtbetrieb ein beliebter Partner für alle Arten von Projekten sei. Auch wenn Projektarbeit immer wieder eine zusätzliche Belastung für die Beschäftigten darstelle.

Ratsfrau Dr. Oidtmann führt aus, dass die Digitalisierung ein Thema sei, auf dass sich alle Beschäftigten im Aachener Stadtbetrieb und der gesamten Stadtverwaltung einstellen müssten. Hier seien die Beschäftigten auch immer wieder in den Themen mitzunehmen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.